Checkliste

Erzeugungsanlagen <135 kW

STADTWERKE INGOLSTADT

1. Für Erzeugungsanlagen mit einer Leistung <135 kW sind gemäß VDE-AR-N 4105:2018-11 folgende Unterlagen per Mail an einspeiser@sw-i.de zur Anmeldung einzureichen:

- Anmeldung Inbetriebsetzung Strom Netzanschluss
- Auswahl des Messkonzeptes aus dem VBEW Handout bzw. dem FNN/VDE-Hinweis
- Anmeldung zum Netzanschluss (gem E.1 – VDE-AR-N 4105:2018-11)
- Lageplan mit Flurstücknummer, aus dem Bezeichnung und die Grenzen des Grundstücks sowie der Aufstellungsort der Erzeugungsanlage mit schraffierter Modulfläche und/oder Speicher hervorgehen
- Datenblatt für Erzeugungsanlagen (gem E.2 – VDE-AR-N 4105:2018-11)
- Datenblatt für Speicher (gem E.3 – VDE-AR-N 4105:2018-11)
- Prüfbericht „Netzrückwirkungen" für jede Erzeugungseinheit mit einem Eingangsstrom > 75 A (gem E.5 – VDE-AR-N 4105:2018-11)
- Zertifikat für die Leistungsflussüberwachung am Netzanschlusspunkt (gem 5.5 – VDE-AR-N 4105:2018-11)
- Bei Anlagenerweiterungen: Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher (gem. E.8 – VDE-AR-N 4105:2018-11)

2. Wenn die Anlage technisch geprüft wurde, erhalten Sie ein Schreiben von uns, in welchem wir Ihnen den Netzverknüpfungspunkt sowie optional weitere Informationen mitteilen. Die Anlage kann errichtet werden.

3. Zur Inbetriebnahme sind die folgenden Unterlagen in einer gesammelten PDF-Datei an messwesenstrom@sw-i.de zu senden:

- Inbetriebsetzungs-/Änderungsanzeige für die elektrische Anlage (Antrag zum Zähler-Formular des NB)
- Datenblatt für Erzeugungsanlagen (gem E.2 – VDE-AR-N 4105:2018-11)
- Datenblatt für Speicher (gem E.3 – VDE-AR-N 4105:2018-11)
- Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher (gem E.8 – VDE-AR-N 4105:2018-11)
- Zertifikat E.4 für jede Erzeugungseinheit und jeden Speicher
- Zertifikat E.6 für den Netz- und Anlagenschutz
- Zertifikat E.7 Prüfbericht für den Netz- und Anlagenschutz
- Herstellererklärung - Konformitätsnachweis entsprechend FNN Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz"
- Bei Batterieanlagen mit externen Batteriewechselrichtern die Zertifikate E.4+E.6+E.7
- Übersichtsschaltplan des Anschlusses der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers **mit den Daten der eingesetzten Betriebsmittel** inkl. Anordnung der Mess- und Schutzeinrichtungen sowie der Anordnung der Zählerplätze. Den Termin zur Zählersetzung stimmt der Installationsbetrieb direkt mit der Zählerstelle ab.

Bei einem fremden Messstellenbetreiber/Stromlieferanten ist darüber hinaus Folgendes zu beachten:

- Anmeldung der Entnahmestelle beim Netzbetreiber durch den Stromlieferanten (über Marktkommunikation)
- Anmeldung der Einspeisestelle beim Netzbetreiber durch den Stromlieferanten (über Marktkommunikation; nur bei einer Direktvermarktung)
- Anmeldung der Messstelle beim Netzbetreiber durch den fremden Messstellenbetreiber (über Marktkommunikation)

4. Nach der Zählersetzung erhalten Sie das Begrüßungsschreiben von uns mit welchem wir die vergütungstechnisch relevanten Informationen abfragen.

5. Nach der Zählersetzung sind folgende Unterlagen an einspeiser@sw-i.de zu senden:

- Ausgefüllte und unterschriebene Datenblätter des Begrüßungsschreibens
- Bei Anlagen >100 kW: Unterzeichneter Mietvertrag für die Fernwirkanlage

6. Wenn alle Unterlagen vorliegen, wird die Anlage im Abrechnungssystem aufgenommen und die monatliche Abschlagshöhe mitgeteilt.

Stand: 16.06.2023

Stadtwerke Ingolstadt Netze GmbH
Ringlerstraße 28, 85057 Ingolstadt
Tel. 0841 / 80-41 45, Fax 0841 / 80-41 49, einspeiser@sw-i.de